

6. Netzwerktagung „Kriminologie in NRW“ 13.-14. März 2025

Universität Münster, Johannisstraße 4, 48143 Münster, Raum JO 1

Donnerstag, 13. März 2025

13:00-13:15 Uhr | **Begrüßung** (Stefanie Kemme)

13:15-14:00 Uhr | **Keynote I** (Chair: Stefanie Kemme)

- Praktische Besonderheiten bei der Begutachtung von Jugendlichen und Heranwachsenden (Denis Köhler)

14:15-15:45 Uhr | **Parallele Panels**

Panel 1: Familiäre Herausforderungen und Belastungen (Chair: Patricia John Sánchez)

- Von der Viktimisierung zur eigenen Delinquenz – Die Rolle elterlicher Belastungsfaktoren in der Entstehung jugendlicher Straffälligkeit (Sude Kocaman)
- Kinder als Opfer elterlichen Gewaltverhaltens: Vorstellung der Ergebnisse aus der ersten HejFam-Familienbefragung zur Untersuchung der intergenerationalen Transmission von Gewalt (Patricia John Sánchez et al.)
- Die intergenerationale Studie "Herausforderungen in jungen Familien" (HejFam) – Stand der Dinge, methodologische und methodische Herausforderungen eines intergenerationalen, interdisziplinären Paneldesigns (Christina Beckord)

Panel 2: Substanzkonsum und -weitergabe (Chair: Sebastian Sattler)

- The effects of neutralization tendencies and personal morality on risk perceptions regarding illicit substance use (Floris Van Veen, Sebastian Sattler)
- Strain and illicit substance use among the working population: The dual role of the social environment (Nina Hänel)
- Mechanismen der nichtmonetären und monetären Weitergabe verschreibungspflichtiger Medikamente durch unautorisierte Personen (Sebastian Sattler et al.)

15:45-16:30 Uhr | **Poster-Pause**

16:30-18:00 Uhr | **Parallele Panels**

Panel 3: Polizei und Justiz: Empirische und normative Perspektiven auf Sicherheit und Kriminalitätskontrolle (Chair: Felix Bode)

- Polizeilicher Schusswaffengebrauch: Forschungsperspektiven des Projekts SAFE (Laura Schmitz)
- Einflussfaktoren auf die Anzeigebereitschaft selbst erlebter Viktimisierungserfahrungen bei Jugendlichen in Niedersachsen (Anna Hahnemann et al.)
- Zwischen fundiertem Wissen und Ungewissheit: Der Forschungsstand zu § 105 I JGG im Spiegel der Empirie (Louisa Domhöver)
- Möglichkeiten und Grenzen behördlicher Zusammenarbeit in der Prävention von Jugendkriminalität – ein Beispiel aus der Praxis (Katharina Nitsche, Lena Schlempp-Kasimir)

Panel 4: Kontexte und Faktoren jugendlicher Devianz (Chair: Alexandra Heyden)

- Das Messer, die Jugend und die Religion. Eine notwendige Differenzierung (Jan-Philip Steinmann)
- Das Good Lives Model bei jugendlichen Straftäter*innen: Eine Meta-Analyse zu Umsetzung und Wirksamkeit (Emirhan Darcan et al.)
- Freundschaft und Gewalt im Jugendalter 2024 – Vorstellung einer Kohortenstudie zur Entwicklung der Jugendkriminalität in den letzten 10 Jahren (Alexandra Heyden et al.)

18:00-19:00 Uhr | **Mitglieder-Netzwerktreffen**

19:30 Uhr | **Abendessen (Hotel Galactica; Selbstzahler*innenbasis)**

Freitag, 14. März 2025

09:00-10:00 Uhr | **Keynote II** (Chair: Stefanie Kemme)

- Messerkriminalität bei jungen Menschen: Mythos und Realität – kriminologische Befunde und kriminalpolitische Reaktionen (Joachim Häfele)

10:15-11:45 Uhr | **Parallele Panels**

Panel 5: Stigmatisierung und Diskriminierung (Chair: Jacqueline Oppers)

- Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung im Jugendalter: Individuelle und kontextuelle Einflussfaktoren (Lea Becher)
- Beeinflussen antirassistische Schulinterventionen interethnische Gewalt? Eine kausale Netzwerkanalyse (Christof Nägel)
- Stigmatisierende Verräumlichung von Kriminalität und Unordnung in sozialen Medien (Jacqueline Oppers)

Panel 6: Sexuelle Viktimisierung von Jugendlichen (Chair: Gaby Temme)

- Die Schutzaltersgrenzen im Sexualstrafrecht – Eine psychologische und empirische Betrachtung (Jennifer Grafe)
- Cybergrooming-Viktimisierung aus der Betroffenenperspektive – eine systematische Analyse von Prävalenzraten, Risikofaktoren und Folgen (Catherine Schittenhelm et al.)
- Sexueller Missbrauch von Kindern- Besonderheiten und Herausforderungen (Rainer Becker, Dana Zelck)
- Kinder als Opferzeug*innen bei Sexualstraftaten – Viktimisierungspotentiale & Psychosoziale Prozessbegleitung (Gaby Temme)

11:50-12:00 Uhr | **Verabschiedung** (Stefanie Kemme)

12:00 Uhr | **Informeller Austausch und Ausklang**

Homepage: <https://indico.uni-muenster.de/e/KrimNRW6>
Kontakt: kriminologie@uni-muenster.de